

Städtische Deputation für Sport			23. Sitzungsprotokoll
19. Wahlperiode der Bremischen Bürgerschaft			2015 - 2019
Sitzungstag: 21.08.2018	Sitzungsbeginn: 16:15 Uhr	Sitzungsende: 18:23 Uhr	Sitzungsort: SJFIS Sitzungsraum 15.04 Bahnhofplatz 29, 28195 Bremen
Teilnehmer*innen: siehe anliegende Anwesenheitsliste			
Vorsitz: Frau Rosenkötter (Sprecherin der Deputation)			

Geänderte Fassung

Frau Rosenkötter (Fraktion der SPD) eröffnet die städtische Deputation für Sport und begrüßt die Gäste.

TOP 3c wird ausgesetzt und zum Ende der Freibadsaison erneut auf die Tagesordnung genommen.

TOP 4 wird ausgesetzt, da Herr Reincke von der DLRG an der heutigen Sitzung nicht teilnehmen kann.

Herr Lübke (Fraktion der CDU) bittet um den Versand des nichtöffentlichen Protokolls der Sitzung vom 13.02.2018 an die Abgeordneten der Sportdeputation. Dies wird von der Verwaltung zugesagt.

Folgende Tagesordnung wird genehmigt:

1. Protokoll über die Sitzung der städtischen Deputation am 12.06.2018
2. Änderung der Bezuschussung der Übungs- und Organisationsleiter*innen im Sport –
Aktueller Sachstand
(Vorlage Nr. 19/125)
3. Bremer Bäder
 - a) Finanzierung der einmaligen Kosten für die Umgliederung des Bädervermögens aus dem Produktplan 4
(Tisch-Vorlage Nr. 19/126)
 - b) Sachstandsbericht zum Neubau des Westbades
(Vorlage Nr. 19/127)
 - c) Verlauf Freibadsaison **-AUSGESETZT-**
(Mündlicher Bericht)
 - d) Bericht über Ferienschwimmkurse / Aktion „Kids in die Bäder“
(Mündlicher Bericht)
 - e) Schul-/Klassenausflüge in die Bremer Freibäder
(Mündlicher Bericht)
4. Badeunfälle **-AUSGESETZT-**
(Mündlicher Bericht)
5. Änderung der Pflegevereinbarungen mit Sportvereinen
(Vorlage Nr. 19/128)

6. Sportgebäude Hohweg, Sanierung Heizungsanlage, Mehrkosten
(Vorlage Nr. 19/129)
7. Vergabe der Mittel aus dem Integrationsbudget „Sport für Flüchtlinge“, Eingang der Anträge bis 01.08.2018
(Vorlage Nr. 19/130)
8. Verschiedenes
 - a) Bericht zur Sanierung städtischer Sportanlagen
(Mündlicher Bericht)

TOP 1: Protokoll über die städtische Sitzung am 12.06.2018

Herr Zenner (Fraktion der FDP) merkt an, dass vereinbart worden sei unter TOP 2 den Beschluss bei Punkt 3 folgend zu *ergänzen*:

3. Die städtische Deputation für Sport bittet die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport auch die jetzt nicht berücksichtigten Bauvorhaben zu begleiten und sich für die zukünftige Möglichkeit einer Förderung einzusetzen *und über die Bemühungen darüber im Herbst 2019 zu berichten.*

Beim TOP 4 fehlt folgender Beschluss:

Die städtische Deputation für Sport stimmt dem Vorschlag zur Sportförderung an den Vege-sacker BMX Club e. V. für den Antrag aus 2018 wie unter B. Lösung vorgeschlagen, zu.

Beschluss

Die städtische Deputation für Sport genehmigt das ergänzte Protokoll über die Sitzung am 12.06.2018.

TOP 2: Änderung der Bezuschussung der Übungs- und Organisationsleiter*innen im Sport – Aktueller Stand (Vorlage Nr. 19/125)

Die Verwaltung kündigt an, dass am Folgetag (22.08.2018) ein Treffen zu dem Thema mit dem Landessportbund Bremen geplant ist und führt aus, dass eine Anpassung der Richtlinien zum 01.01.2019 nicht umgesetzt werden könne, ein späterer Termin sei anvisiert. Die Antragstellung kann daher frühestens zum Jahr 2020 vereinfacht werden.

Herr Tuncel (Fraktion Die Linke) kritisiert, dass noch kein Ergebnis vorliegt. Ebenfalls fordert Herr Zenner (Fraktion der FDP) einen baldigen finalen und verbindlichen Abschluss zu schaffen. Herr Strohmann (Fraktion der CDU) merkt an, dass beim Landessportbund und dem organisierten Sport noch keine Einigung über das zukünftige Vorgehen stattgefunden habe.

Frau Rosenkötter (Fraktion der SPD) schlägt vor, dass der organisierte Sport darüber nachdenkt, die Gesamtsumme der Bezuschussungsmittel an den Landessportbund Bremen zu geben, um die Antragstellung für die Vereine zu vereinfachen. Aufgrund der Haushaltsrichtlinien könnte das ihrer Meinung nach durchaus machbar sein.

Herr Vroom (Landessportbund Bremen) schildert seine Bedenken bezüglich der rechtlichen Situation als Bescheidgeber und weist auf veränderte Bedingungen durch das neue Datenschutzrecht. Des Weiteren fragt er nach, wie hoch die Einsparungen bei einer Umverlage-

rung für die Verwaltung wären und ob diese zu beziffern sind. Der Vorschlag müsse gründlich geprüft werden.

Die Verwaltung sagt zu, den Vorschlag hinsichtlich der Vereinbarkeit mit dem Haushalts- und Zuwendungsrecht zu prüfen.

Herr Lübke (Fraktion der CDU) bittet Herrn Vroom zeitnah um einen Bericht, wie die Vereine zu der Thematik stehen.

Herr Vroom wird den Vorschlag in die Gremien rückspiegeln und ebenfalls die rechtliche Grundlage prüfen.

Beschluss

Die städtische Deputation für Sport nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 3: Bremer Bäder

a) Finanzierung der einmaligen Kosten für die Umgliederung des Bädervermögens aus dem Produktplan 41 (Vorlage Nr. 19/126)

Die Verwaltung führt in die Thematik ein und weist auf den vorab versandten ergänzten Beschlussvorschlag hin.

Auf Nachfrage von Herrn Zenner (Fraktion der FDP), warum man nicht bereits bei der Konzeptionierung des Bäderkonzeptes (2014) die Umgliederung veranlasst hat, antwortet die Verwaltung, dass die Änderung der Körperschaftsrichtlinien erst im Jahre 2016 veröffentlicht wurde.

Die Verwaltung erläutert auf Nachfragen, dass die einmaligen Kosten nicht den Sporthaushalt belasten werden, sondern der Haushaltsstelle „Pflegesachleistung bei schwerster Beeinträchtigung“ entnommen werden.

Beschluss

1. Die städtische Deputation für Sport stimmt dem Finanzierungsvorschlag von 530 T€ aus dem Produktplan 41 zur Umgliederung des Bädervermögens zu.
2. Die städtische Deputation für Sport stimmt entsprechend des Senatsbeschlusses vom 26.06.2018 der Umgliederung des Bädervermögens auf die Bremer Bäder GmbH zu den in der Vorlage dargestellten Rahmenbedingungen zu.

b) Sachstandsbericht zum Neubau des Westbades (Vorlage Nr. 19/127)

Seitens der Deputierten gibt es diverse Fragen und Kritikpunkte bezüglich des derzeitigen Sachstandes des Bäderkonzeptes. Die Deputierten der CDU, Linken und FDP sprechen sich für eine generelle Überarbeitung des Bäderkonzeptes aus.

Frau Baden (Bremer Bäder GmbH) stellt die Entstehung des Bäderkonzept dar. Sie führt aus, dass von Anfang an viele verschiedene Gruppen (Verbände/Vereine/Ressorts/Landessportbund Bremen/etc.) in den Entwicklungs- und Entschei-

dungsprozess eingebunden worden sind. Aufgabe der Bremer Bäder ist es, im Rahmen des von der Bürgerschaft beschlossenen Haushalts das Bäderkonzept umzusetzen.

Der Hintergrund für die Kostensteigerung sowie die zeitliche Verzögerung ist, dass der Baugrund so beschaffen ist, dass ein Aufsetzen des geplanten Bades auf dem vorhandenen Keller aus statischen Gründen nicht möglich ist und eine Pfahlgründung notwendig wird. Wegen der neuen Umstände vor Ort und des veränderten Zeitablaufs verständigte sich die Bremer Bäder GmbH einvernehmlich und gemeinsam mit dem Generalplaner auf eine Beendigung der Zusammenarbeit.

Der Abriss des Kellers, die Pfahlgründung und die notwendige Neuausschreibung führen zu zeitlichen Verzögerungen von voraussichtlich einem Jahr. Die Leistungsphasen 1 und 2 müssen erneut durchgeführt werden, ein Teil der bisherigen Ergebnisse können weiterverwendet werden.

Die Verwaltung spricht sich gegen eine Neuplanung aus, da unter anderem wegen des bereits beschlossenen Haushalts die Rahmenbedingungen festgesetzt sind und der bestehende Zeitplan diesbezüglich keine Spielräume zulässt. Bei einer Überarbeitung des Bäderkonzeptes würden die dringend notwendigen Sanierungen nicht in die Wege geleitet werden können.

Herr Zachau (Vorstand Gesundheitstreffpunkt West, GTP) berichtet von einem Termin beim Bürgermeister und verteilt hierzu eine Presseerklärung, in der eine angemessene an den Bedarfen des Bremer Westens ausgerichtete Neuplanung des Westbades gefordert wird. Frau Krümpfer (Fraktion der SPD) betont, dass der Fokus der Planungen auf die Zukunftsfähigkeit eines wachsenden Stadtteiles ausgerichtet werden müssen. Die Nutzerinnen und Nutzer sollten ausreichen mit in die Planungen einbezogen werden, auch sollten die Beirats-sprecherinnen und -sprecher aus Walle, Gröpelingen und Findorff einbezogen werden.

Herr Vroom (Landessportbund Bremen) bekräftigt die Einbindung des organisieren Sportes in Form des LSB und Landesschwimmverband Bremen von Anfang. Der LSB stehe **auch** weiterhin zum Bäderkonzept.

Beschluss

Die städtische Deputation für Sport nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

c) Verlauf Freibadsaison (Mündlicher Bericht)

-AUSGESETZT-

d) Bericht über Ferienschwimmkurse / Aktion „Kids in die Bäder“ (Mündlicher Bericht)

Frau Baden (Bremer Bäder GmbH) berichtet, dass im Juni 2018 der Startschuss für das Projekt „Kids in die Bäder“ erfolgte, welches finanziell von Unternehmen, Sponsoren sowie der Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport sowie strukturell von der Bremer Sportjugend gefördert wird.

Herr Edwards (Bremer Sportjugend / Landessportbund Bremen) stellt das Projekt vor und dankt allen Beteiligten für deren Unterstützung.

Herr Edwards berichtet der Deputation:

- Bisher sind 229 Anträge eingegangen (Stand 15.08.2018).

- Davon 14% im Kita-Alter, 48% im Grundschulalter, 33% aus dem Bereich Sek 1 und 5% aus dem Bereich Sek 2.
- 70 Personen haben bereits an Kursen teilgenommen, für 40 weitere sind bis in den Herbst bereits in Kurse gebucht.
- Die Planzahl von 100 für 2018 konnte bereits jetzt mehr als verdoppelt werden.
- Der personelle Aufwand ist für 2018 bereits erschöpft.
- 120 Kinder- und Jugendliche befinden sich derzeit auf der „Warteliste“ und können nur weiter bearbeitet werden, wenn finanzielle Mittel dafür zur Verfügung stehen (ca. 90 Euro / Kind)
- Bereits zwei teilnehmende Kinder konnten an einen Sportverein vermittelt werden (Folgeangebot).
- Die Fortsetzung über den 31.12.2018 ist erwünscht, bedarf jedoch noch der finanziell Absicherung.
- Die Anwesenden werden gebeten, die finanzielle Ausstattung des Projektes für 2019 wohlwollend im eigenen und übergreifenden Verantwortungsbereich zu prüfen.

Herr Edwards berichtet abschließend, dass die Deutsche Sportjugend Interesse an dem Konzept signalisiert.

Die Sprecherin dankt im Namen der Deputation und spricht sich für eine Fortsetzung des gelungenen Projekts aus.

Beschluss

Die städtische Deputation für Sport nimmt den mündlichen Bericht zur Kenntnis.

e) Schul-/Klassenausflüge in die Bremer Freibäder

Frau Rosenkötter (Fraktion der SPD) kritisiert aufgrund einer Beschwerde das „**unorthodoxe** Anmeldeverfahren“ sowie die „uneinheitlichen Eintrittsgelder“ bei Schul- und Klassenausflügen in die Bremer Freibäder.

Frau Baden (Bremer Bäder GmbH) informiert über das generelle Verfahren, welches über das Bildungsressort in Koordination mit den Schulen läuft. Auf Nachfrage von Herrn Lübke (Fraktion der CDU), ob die Beschwerde einmalig war, antwortet Frau Baden, dass es im Alltagsgeschäft in Ausnahmefällen zu Missverständnissen kommen kann. Um diese auch zukünftig weitgehend zu vermeiden, folgt von Frau Baden eine schriftliche Zusammenfassung über das Prozedere, welches an dieser Stelle eingefügt wird:

Frau Baden schildert das Verfahren folgendermaßen: „Bei Schulausflügen können sich die Schulen direkt bei den jeweiligen Bädern anmelden. Wir benötigen das Datum und die geplante Schülerzahl. Sollten Schulen sich für Termine außerhalb der Öffnungszeiten anmelden, so wird dies meistens so koordiniert, dass ein Extra-Termin angeboten wird. Das klappt seit vielen Jahren sehr gut und zuverlässig. Neu ist, dass die Schulen in diesem Jahr einen Gruppenpreis entrichten mussten. Ob das im nächsten Jahr anders sein wird, muss mit der Senatorin für Kinder und Bildung verhandelt werden.“

Frau Krümpfer (Fraktion der SPD) erkundigt sich, warum es im Westbad keine Beschattungsmöglichkeit **für den Kleinkinder-Bereich** gibt. Frau Baden nennt als Idee eine mobile Beschattung und wird die Umsetzung prüfen lassen.

Beschluss

Die städtische Deputation für Sport nimmt den mündlichen Bericht zur Kenntnis.

**TOP 4: Badeunfälle
(Mündlicher Bericht)****-AUSGESETZT-****TOP 5: Änderung der Pflegevereinbarungen mit Sportvereinen
(Vorlage Nr. 19/128)**

Die Verwaltung führt in die Vorlage ein.

Frau Rosenkötter (Fraktion der SPD) weist die Deputierten und den Landessportbund Bremen darauf hin, dass aufgrund ~~bei~~ der Vermietung von vereinseigenen Hallen an Bildung, das Thema zukünftig auch ~~dort aus der Perspektive zu beachten ist.~~ **Anhängig werden könnten.**

Beschluss

Die städtische Deputation für Sport stimmt den dargestellten Änderungen zu.

**TOP 6: Sportgebäude Hohweg, Sanierung Heizungsanlage, Mehrkosten
(Vorlage Nr. 19/129)**

Die Verwaltung berichtet über die Entstehung der Mehrkosten, welche durch den allgemeinen Bauboom entstanden sind.

Beschluss

Die städtische Deputation für Sport stimmt der Erhöhung der Zuwendung an den TV Bremen-Walle 1875 zur Sanierung der Heizungsanlage im Sportgebäude Hohweg um € 12.000 auf nunmehr € 102.000 sowie der dargestellten Finanzierung zu und bittet die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport darum, die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen hierfür zu schaffen.

**TOP 7: Vergabe der Mittel aus dem Integrationsbudget „Sport für Flüchtlinge“,
Eingang der Anträge bis 01.08.2018
(Vorlage Nr. 19/130)****Beschluss**

Die städtische Deputation für Sport stimmt der Mittelvergabe für den Antrag mit der lfd. Nummer 19 wie unter B erläutert zu.

TOP 8: Verschiedenes**a) Bericht zur Sanierung städtischer Sportanlagen
(Mündlicher Bericht)**

Die Verwaltung berichtet (basierend auf dem Beschluss der städtischen Deputation für Sport vom 13.2.2018) über den aktuellen Sachstand bei den Einzelmaßnahmen:

Städtische Deputation für Sport	Sitzung am: 21.08.2018	Protokoll-Seite: 7
--	-----------------------------------	-------------------------------

1. Sportanlage Grolland, Bau eines Kunstrasenplatzes
Die Arbeiten haben begonnen, geplante Fertigstellung Ende November 2018:
2. Sportanlage Rablinghausen, Sanierung Weitsprunganlage
Die Arbeiten sind fast abgeschlossen
3. Bezirkssportanlage Marßel, Sanierung Weitsprunganlage
Die Arbeiten haben begonnen, geplante Fertigstellung Ende September 2018
4. Sportanlage Konrad Adenauer-Allee, Sanierung Laufbahn
Das Bauanlaufgespräch findet am 16.8.2018 statt, geplante Fertigstellung: Ende Oktober 2018
5. Sportgebäude Hohweg, Sanierung Heizungsanlage
Die Arbeiten laufen derzeit, geplante Fertigstellung Ende August
6. Sportgebäude Bockhorner Weg
Die Arbeiten sind ausgeschrieben, geplante Fertigstellung Ende 2018.
7. Sportanlage Obervieland, Bau eines Kunstrasenplatzes
Die Arbeiten laufen, geplante Fertigstellung Ende Oktober 2018.
8. Bezirkssportanlage Gröpelingen, Bau eines Kunstrasenplatzes
Derzeit läuft die Ausschreibung, Submissionstermin Ende August 2018, der Baubeginn soll im September erfolgen, geplante Fertigstellung Ende Dezember 2018.

Beschluss

Die städtische Deputation für Sport nimmt den mündlichen Bericht zur Kenntnis.

b) Personalsituation Sportamt

Auf Nachfrage von Herrn Vroom (Landessportbund Bremen) über die vakanten Stellen des Sportamtes, berichtet die Verwaltung über den aktuellen Stand der Nachbesetzung der Stelle der stellvertretenden Amtsleitung. Das Verfahren läuft, aufgrund eines gerichtlichen Verfahrens verzögert sich der Prozess. Frau Rosenkötter (Fraktion der SPD) bittet die Verwaltung ~~die~~ **Senatorin für Sport** die Stelle zeitnah wiederzubesetzen.

Die Verwaltung weist daraufhin, dass nach 44 Jahren beim Sportamt Bremen Frau Detmers am 31.08.2018 in den Ruhestand ginge, die Stelle wird zum 01.10.2018 nachbesetzt. Die Deputierten danken Frau Dettmers für ihre langjährige Tätigkeit.

Sprecherin

Protokollführerin

Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport

Staatliche und städtische Deputation für Sport	Sitzung am: 21.08.2018	Sitzungsort: Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport, Bahnhofsplatz 29, 28195 Bremen
--	------------------------	---

ANWESENHEITSLISTE

Beginn der staatlichen Sitzung: 16:00 Ende der staatlichen Sitzung: 16:15
 Beginn der städtischen Sitzung: 16:15 Ende der städtischen Sitzung: 18:23

Mitglieder der Deputation für Sport

Vertreter/in des Senats	Unterschrift
Senatorin Anja Stahmann	- E -
Staatsrat Jan Fries	- E -

Vertreter/in der Bremischen Bürgerschaft	Land	Stadt	Unterschrift
Börnsen, Sören (Dep.) <i>i.v. Weiselt</i>	SPD	X	<i>[Signature]</i>
Brand, Sören (Dep)	B'90/Die Grünen	X	<i>[Signature]</i>
Dogan, Sülmez (MdBB)	B'90/Die Grünen	X	
Feddern, Andreas (Dep.) <i>Petra Krümpfer</i>	SPD	X	<i>P. Krümpfer</i>
Krümpfer, Petra (MdBB)	SPD	X	<i>P. Krümpfer</i>
Lucht, Sascha (MdBB)	CDU	X	<i>[Signature]</i>
Lübke, Marco (MdBB)	CDU	X	<i>[Signature]</i>
Öztürk, Mustafa (MdBB) (stellvertr. Sprecher)	B'90/Die Grünen	X	<i>[Signature]</i>
Peters-Rehwinkel, Insa (MdBB)	SPD	X	<i>[Signature]</i>
Rosenkötter, Ingelore (MdBB) (Sprecherin)	SPD	X	<i>[Signature]</i>
Scharf, Detlef (MdBB)	CDU	X	<i>[Signature]</i>
Schildt, Frank (MdBB)	SPD	X	<i>[Signature]</i>
Strohmann, Heiko (MdBB)	CDU	X	<i>[Signature]</i>
Tuncel, Cindi (MdBB)	Die Linke	X	<i>[Signature]</i>
Zenner, Peter (MdBB)	FDP	X	<i>[Signature]</i>

Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport

Staatliche und städtische Deputation für Sport	Sitzung am: 21.08.2018	Sitzungsort: Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport, Bahnhofsplatz 29, 28195 Bremen
--	------------------------	---

Vertreter/innen der Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen Integration und Sport

Name	Name
Dr. David Lukaßen	
Andreas Conrads	
Annette Yildirim	
Reija Veld	
Christian Zeyfang	
Jochen Dieck	

Gäste und Vertreter/innen anderer Behörden/Institutionen

Name	Institution/Behörde
Timo Thalmann	Weser-Kurier
Martina Baden	Bremes Förder Club
Andreas Vormy	LJF Bremen
Kordine Gluck	